

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de

An die
Träger von Kindertageseinrichtungen

Stuttgart 10.04.2019
Durchwahl 0711 279-2784
Telefax 0711 279-2810
Name Selcuk Mercan
Gebäude Thouretstr. 6 (Postquartier)
Aktenzeichen 32-6937.30/274
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich:

Kommunale Landesverbände
Kirchliche Trägerverbände
Sonstige freie Trägerverbände
Kommunalverband für Jugend
und Soziales
GEW
ver.di
Landeselternrat e.V.
LEB
LSB
LSBR
HPR GHWRGS
Öffentlicher Gesundheitsdienst
Regierungspräsidien
Staatliche Schulämter

Bereitstellung der Mittel im Übergang vom Sprachförderkonzept „Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf“ (SPATZ) zur Gesamtkonzeption „Kompetenzen verlässlich voranbringen“ (Kolibri)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Zuge der Umsetzung des Paktes für gute Bildung und Betreuung wird das bisherige Sprachförderkonzept „Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf“ (SPATZ) in die Gesamtkonzeption „Kompetenzen verlässlich voranbringen“ (Kolibri) überführt.

Noch sind die Einzelmaßnahmen zum Pakt und damit auch die Gesamtkonzeption Kolibri in der abschließenden Abstimmung. Erst wenn diese erfolgt ist, können die Einzelheiten, wie etwa die zeitlichen Abläufe des Übergangs zu Kolibri, konkretisiert werden. Da bei Ihnen die Vorbereitungen für das Kindergartenjahr 2019/2020 anstehen, möchten wir Ihnen jedoch mit Blick auf die Gewährung der Fördermittel den aktuellen Sachstand übermitteln und Ihnen damit die erforderliche Planungssicherheit geben.

Für eine Sprachfördergruppe im Landesprogramm SPATZ, die von drei bis sieben Kindern besucht wird, werden aktuell 2.200 Euro pro Förderjahr gewährt.

Auch für die Sprachfördermaßnahme „Intensive Sprachförderung plus“ (ISF+) im Rahmen der Gesamtkonzeption Kolibri soll in Absprache mit den Trägerverbänden an der Fördersumme von 2.200 Euro pro Förderjahr bei einer Gruppengröße von drei bis sieben Kindern festgehalten werden.

Somit können Sie die Planungen für das kommende Kindergartenjahr aufnehmen. Die Sprachfördermittel werden auch im Übergang nahtlos bereitgestellt. Sie werden im Sommer wie üblich das Trägerschreiben mit den erforderlichen Informationen zur Beantragung der Fördermittel erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ilse Petilliot-Becker
Ministerialrätin
Leiterin des Referats "Grundschulen,
Frühkindliche Bildung und Erziehung"